

Vorführstunde Barock

Beitrag von „Punkt“ vom 17. August 2007 22:31

Man könnte die barocke Weltauffassung behandeln, indem man das Bild "Die drei Lebensalter des Weibes und der Tod" von Hans Baldung mit Gedichten in Beziehung setzt (Opitz "Carpe diem" und v. Hofmannswaldau "Die Welt").

Ich habe dazu mal eine Stunde gesehen (im Ref hospitiert), die ganz nett war. Zugehörige Aufgabenstellungen waren in "Texte, Themen und Strukturen" (weiße Ausgabe). Falls du die Aufgabenstellungen brauchst, tipp ich sie dir gerne ab (Scannen kann ich z. Zt. nicht).

Ich habe - gerade in meinen Ordnern entdeckt - eine Stundenskizze zu:

Der Dreißigjährige Krieg: Gryphius „Thränen des Vaterlandes“, weiß aber leider nicht mehr von wem/woher ich das Dokument habe. Von mir ist es jedenfalls nicht, da ich Barocklyrik noch nie unterrichtet habe. Falls du sie haben möchtest, könnte ich dir die Stundenskizze mailen.

Hast du die Oldenbourg Interpretationen, Bd.95, Deutsche Lyrik vom Barock bis zur Goethezeit? Ich habe das Buch leider nicht selbst, bin aber sonst von der Reihe Oldenbourg immer begeistert.

Zu deiner Idee: Wenn die Stunde am Ende der Reihe positioniert ist und du schon so viel gemacht hast, erscheint mir das Bloße Zusammenlegen der zerschnittenen Versstreifen zu wenig. Dann würde ich auf jeden Fall auch noch Versmaß und andere behandelte sprachl. Besonderheiten barocker Lyrik thematisieren. Dann hättest du doch eine schöne Anwendungs- und Übungsstunde zur sprachlichen Analyse als Klausurvorbereitung. Aber ich kenne deinen Kurs nicht ... vielleicht kommt mir das auch nur so wenig vor. 🙄